

alphagraph

newsletter

Ausgabe 9

Zeitung für Kunden und Interessenten von alphagraph team

1/2005



Norbert Hotze
Geschäftsführer alphagraph team

Frischer Wind für neue Serviceideen ...

Sehr geehrter Leser,

ich weiß nicht wie es Ihnen ergeht, aber die Informationsflut, der wir jeden Tag gegenüberstehen nimmt kein Ende. Neue Maschinen und neue Produktionstechniken müssen darauf geprüft werden, ob Sie Ihnen in Ihrer täglichen Arbeit helfen können.

Die Cebit im März hat uns wieder „ihre neuen Trends“ gezeigt. Handys mit denen man Fernsehen kann, Telefonieren übers Internet, Handy Bildtelefonie. Brauchen wir das wirklich? Oder ist da nicht die Rückbesinnung auf das Wesentliche richtiger? Was ist heutzutage wesentlich? In jeden Fall ihre Kunden. Sie bringen die Aufträge und „hoffentlich“ den Gewinn. Hier lohnt es sich darüber nachzudenken, wie mit der heutigen Technik die Kommunikation und – das Wichtigste – die Zufriedenheit Ihrer Kunden gefördert werden kann.

Das Internet bietet diese Chance, endlich seinen Kinderschuhen entwachsen, ist es im Berufsleben die Kommunikationsplattform Nr. 1. Warum können nicht so alltägliche Dinge wie Anfragen oder die ewige Frage „Wann ist mein Auftrag fertig“ im Zusammenspiel mit dem Internet helfen, den Kunden die Antworten zu geben.

Das ist sicherlich keine revolutionäre Idee, aber Hand auf Herz, wer macht es denn wirklich. Die Internetauftritte von Druckereien verkommen meist zur Eigendarstellung. Ein elektronischer Prospekt. Aber wo sind die Mehrwerte, die einen Kunden veranlassen, regelmäßig die Seiten seines Druckdienstleisters zu besuchen.

Fragen über Fragen. Wenn Sie möchten liefern wir Ihnen im April die Antworten. Auf unseren traditionellen Frühjahrs Roadshows kommen wir in Ihre Nähe und zeigen Ihnen was das Internet heute Ihnen und Ihren Kunden an Mehrwert bieten kann. Selbstredend sind die Roadshows für Sie kostenlos und unverbindlich.

Und nun viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters und bis bald

Ihr Norbert Hotze

In dieser Ausgabe

2. Kundenbericht

1. Preis für Gather Formulare

2. Aktuell

FAX-Kundenumfrage in den nächsten Wochen

2. Neue Mitarbeiter

Verstärkung bei alphagraph

3. Kundenbericht

Offline Lackiermaschine bei Thieme in Meißen

4. Service

Aktuelle Downloads für Software-Wartungskunden

Web.Connect® bei Künzel Druck

Jens Künzel berichtet über seine Praxiserfahrungen mit dem neuen Online-Portal

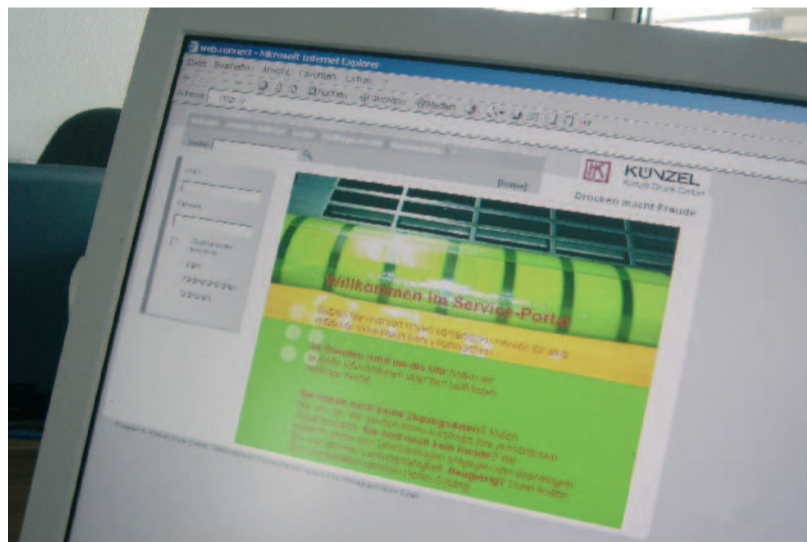
Darmstadt Web.Connect® in Kombination mit der Betriebsdatenerfassung Stratos i.point® stellt für uns intern, sowie extern einen effektiven Nutzen dar. Durch die Möglichkeit meinen Kunden durch das auf Prinance® aufgesetzte Web.Connect® Tool einen Online Service zu bieten, der sofort nutzbar, minimalste Einrichtungszeit erfordert und in der Anwendung für den Kunden kinderleicht ist, war die Entscheidung schnell gefallen. Web.Connect® wurde direkt nach den Präsentationen bei vielen Kunden mit Begeisterung angenommen. Bei Großkunden mit vielen Entscheidungs-Abteilungen und hohem Auftragsvolumen bietet der Service natürlich die größte Effizienz. Bei unseren kleineren Kunden wird das System hauptsächlich von Agenturen und Produzenten eingesetzt. Weiterhin werden die Teilbereiche von Web.Connect®, je nach Kunde, sehr unterschiedlich genutzt.

All unseren Großkunden, bei denen in der Vergangenheit die PM-Abteilungen Information über Status von laufenden Aufträgen und Job-Archivinformationen immer mit hohem administrativen Aufwand über die interne Einkaufsabteilung erfragen musste bieten wir nun den Service, in einfachster Form und in kürzester Zeit die gewünschten Informationen online und zeitnah zu erhalten. Den Nutzen hierbei haben nicht nur die PM-Abteilungen durch die Zeitersparnis, sondern natürlich auch die Einkaufsbereiche, die zum einen entlastet werden und zum anderen natürlich auch selbst unser System zur Recherche nutzen. Der Bereich der aktuellen Aufträge verbunden mit



Jens Künzel, Künzel Druck

Statusanzeige ist bereits bei vielen unserer Kunden in Anwendung. Wobei eine spezielle Kundengruppe hierbei erwähnenswert ist. Hierbei handelt es sich um eine Serviceabteilung, die die Produktion und den Direktversand von Standarddrucksachen verwaltet.



Login Maske von Web.Connect bei Künzel Druck

Der Kunde kann bei der großen Anzahl von laufenden Jobs über unser System seine komplette Organisation für Bestellung, Korrektur-Überwachung, Terminierung und Terminversendungen abwickeln. Die Produktion, der Korrekturversand und die Lieferung erfolgt über uns.

Einfachste Recherche

Das Recherchieren für Nachbestellungen von Drucksachen wurde von unseren Kunden in der Vergangenheit teilweise sehr umständlich mit der Suche über alte Belegmuster und der Vorlage in den Abteilungen abgewickelt. Durch die Web.Connect® Archivsuche ist dies sehr vereinfacht möglich. Der Kunde kann über die Suchfunktion (Eingabe der Produktbeschreibung) sofort die gewünschte Information erhalten. Die Pdf-Produktvorschau zeigt ihm weiterhin in der Ansicht sein für die Nachproduktion gewünschtes Objekt zweifelsfrei an. (eine sinnvolle Weiterentwicklung wäre hierbei die Nutzung der Pdf-Produktvorschau zu

Korrekturläufen mit Infosystem). Auch die im Job angelegte SAP- und Bestellnummer ist hierbei für den Kunden sehr hilfreich. Die Job-Suche kann natürlich auch direkt über Vordruck- bzw. Bestellnummer (wenn beim Kunden bekannt) erfolgen.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Aktion: Frischer Wind für neue Service-Ideen Die Web.Connect®-Roadshow im April

Sie wollen ihren Kunden Internetservice anbieten? Wir zeigen Ihnen wie!

Essen. Sie möchten Ihre Kommunikation mit Ihren Kunden verbessern? Sie machen sich Gedanken über intensivere Kundenbindung? Sie möchten ihre Angebotsbearbeitung vereinfachen?

Dann sollten Sie über einen Besuch der Web.Connect® Roadshows nachdenken. Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie an ihr Prinance® elegant ein Internetportal anbinden können. Und das ohne großen technischen Aufwand.

Mit Hilfe eines Internetportals wie

Web.Connect® können zukünftig ihre Kunden problemlos:

- Anfrage elektronisch übermitteln
- den Auftragsstatus abrufen
- Wiederholungsaufträge im Online-Archiv abrufen

Hier sind die Termine

Berlin	13. April 2005
Frankfurt	13. April 2005
Hamburg	20. April 2005
München	20. April 2005
Gladbeck	27. April 2005
Stuttgart	27. April 2005

- Lagerware abrufen
- letzte PDF-Versionen abrufen

Der Kunde soll nicht alles sehen? Wir zeigen Ihnen wie Web.Connect dies ermöglicht.

Um Ihnen zu diesem Thema mehr Infos anbieten zu können, veranstalten wir im April im Rahmen einer Roadshow unverbindliche kostenlose halbtägige Workshops.

Nehmen Sie einfach die beiliegende Fax-Anmeldung, kurz ausfüllen und zurück faxen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

dataprint
Int. Fachmesse fuer Printmedien
und digitale Produktion

05.–08. April 2005

Nach der Drupa ist vor der Dataprint

alphagraph ist Gast bei Heidelberg Österreich

Nach der Drupa ist die Dataprint in Linz im deutschsprachigen Raum die einzige internationale Fachmesse für die Druckbranche. Dadurch ist diese Messe nicht nur für den österreichischen Fachbesucher, sondern auch alle Interessierten der Druckindustrie im angrenzenden Ausland die Gelegenheit, sich über aktuelle Innovationen und neueste Trends zu informieren.

Rund 100 Aussteller aus dem In- und Ausland zeigen dort die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen Book-on-Demand, Computer-to-plate (CTP), Computer-to-press, Colour-Management, digitale Druckverfahren, personalisierte Printmedien, Portable Document Format (PDF), Print-on-Demand, Spezialisierungen im Pre-Press-Sektor, Weiter- und Endverarbeitung sowie dem Workflow-Management. Dadurch wird diese Messe für jeden zum wichtigen Messeevent, der sich mit den Themen Druck und digitale Produktion beschäftigt. Denn die Dataprint bietet die Möglichkeit, sich über aktuelle technische Entwicklungen innerhalb des grafischen Gewerbes zu informieren, um somit besser informiert neue Verfahren und Techniken erfolgreich implementieren zu können. Jeder weiß das erst die Kombination gut ausgebildeter Mitarbeiter und der Einsatz moderner Technologie hilft in dieser heftig umkämpften der Branche seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

In diesem Zusammenhang ist sicher das besonders vorbereitete Fachprogramm zu erwähnen. Damit wird die Dataprint 2005 nicht nur zum klassischen Get-together-Event der Print- und Medienbranche, sondern man sieht dort wie die technische Entwicklung seit der letzten Drupa vorangeschritten ist und inwieweit sich Innovationsversprechen erfüllt haben und wo sich neue Trends abzeichnen.

Fazit: Linz ist sicher eine Reise wert.

Verstärkung in der Auftragsabwicklung

Sie haben Fragen zu einer Schulung oder zur Abwicklung von Bestellungen oder einfach nur eine Frage? Unter +49 (2054) 105-300 hilft Ihnen Christa Kupzig gerne weiter

Essen. Schon seit Juli 2004 arbeitet Christa Kupzig bei alphagraph in der Auftragsabwicklung.

Als gelernte Sachbearbeiterin für Betriebsabrechnung und mit langjähriger Erfahrung in Sachen Kundendienst, Terminplanung und Kundenbetreuung bringt sie genau die Voraussetzungen mit, die unsere Kunden an dieser Stelle von alphagraph erwarten.

Jeder der seit dem schon einmal Kontakt mit ihr hatte, wird ihre freundliche, kompetente Art und Weise schätzen gelernt haben, wie Sie mit den täglichen Anforderungen schnell und mit Freude an der Sache umgeht.

rungen schnell und mit Freude an der Sache umgeht.



Christa Kupzig

alphagraph startet FAX-Kundenumfrage

Wie können wir unseren Service und die Produkte weiter verbessern? Ihre Meinung ist uns wichtig, helfen Sie uns mit dieser Umfrage

Essen In den nächsten Wochen erhalten Sie von uns per Fax einen Fragebogen zu unserem Service, zur Hotline, zu Schulungen, zum Support per Internet und den Möglichkeiten, Ihre Wünsche und Ideen zu einzelnen Themen an uns weiterzugeben.

Es wäre schön, wenn Sie sich dafür ein paar Minuten Zeit nehmen könnten. Sie erhalten damit auch eine Übersicht der über ihr Unternehmen gespeicherten Daten, wie z. B. Ansprechpartner, Telefonnummern, Emailadressen.

Hier können Sie auch festlegen, wer in Ihrem Haus die verschie-

denen Informationen, wie z. B. den Email Newsletter von alphagraph erhalten soll, oder wer bei Ihnen der Ansprechpartner für verschiedene Projekte sein soll.

Auf Anregung vieler Kunden hin versuchen wir regelmäßig über alles Wichtige rund um Ihre Softwaresysteme

zu informieren. Dazu dienen die jährlichen Anwendertage, der quartalsweise erscheinende

alphagraph Newsletter, die Email Newsletter und das Internet. Wir würden uns freuen, wenn wir hierzu Anregungen und

Verbesserungsvorschläge von Ihnen erhalten.

Vielleicht haben Sie noch weitere Ideen und Wünsche?

Nur zu, wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Sie helfen uns unseren Service zu verbessern.



Innovationspreis für Gather Formulare

1. Preis für integrierte Etiketten und Plastikkarten vom Bogen

Mönchengladbach Ein WinKAAR (jetzt Prinance) Anwender der ersten Stunde, Lizenznummer 4 !!, die Firma Gather Formulare in Mönchengladbach, erhielt kürzlich den Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie 2004 im Bereich Weiterverarbeitung, den 4. Platz des branchenübergreifenden Forschungs- und Innovationspreises der IHK linker Niederrhein sowie den Prix FOIPLAST 2005. Durch einen kleinen Zufall riefen

der Firma Van den Bergh Engineering NV in Lokeren, an einem Verfahren, integrierte, herauslösbare Selbstklebeetiketten, Plastikkarten z. B. als Mitgliedsausweise und Vieles mehr direkt vom Bogen ausgehend herzustellen, statt über den bisher unumgänglichen Weg des Endlosformulares zu gehen. Darüber hinaus gab die Beobachtung der Entwicklung, dass ein sehr großer Teil des Gesamtbedarfs und fast alle Kleinauflagen als

und Dünnpastikkarten vom Bogen ausgehend herstellt.

Herstellung kleinerer Auflagen jetzt viel günstiger

Die Herstellung solcher integrierter Etiketten ist nicht ganz einfach. Bisher war sie auch für kleine Auflagen und blanco-Produkte sehr kostenintensiv, weil man immer zuerst Endlosformulare herstellen, dann über die Endlos-Weiterverarbeitung zum Zurückschneiden des Endlosformulares zum Einzelbogen gehen musste.

Seit über 12 Jahren hat die Firma Gather Formulare einen großen Erfahrungsschatz in der Kombination von Silikon, Leim, Plastik und Papier gesammelt. Dieses Know-How bringt wesentliche Vorteile beim Einsatz der Endprodukte und bei der Beratung von Druckereien, die die Vorprodukte zur Weiterverarbeitung selbst herstellen.

Durch die jetzt mögliche Veredelung von Bogen (Din A 5 bis SR A3, 90 bis 600 gr/m²) muss man nur noch den eigentlichen Bogen selbst drucken und durch das Aufbringen von Silikonpapier oder Plastikfolie sowie das anschließende Anstanzen ergeben sich die integrierten Produkte.

Anwendungsgebiete sind neben modernen Direktmailings unter anderem Warenkontrolle, Logistik, Kundenbindungselemente, das Bank- und Versicherungswesen und der Automobilbau.

GatherCard „Light“ gewinnt Prix FOIPLAST® 2005

Bei allen Versionen von stegfreien integrierten Karten bleibt nach der Entnahme der Karte die Trägerfolie, die meistens durchsichtig ist, als fensterartiger, ungenutzter Rest im Briefbogen oder im Prospekt zurück. Durch eine leichte Modifikation der Folienbeschichtung ist diese jetzt bedruckbar. Diese Verbesserung und deren Anwendung – z. B. als durchsichtiger, auflegbarer Maßstab für Eckenradien, Lochgrößen, Profilerschnitte – führte im weltweiten Wettbewerb unter allen Web-

Jetzt ist Kostenkontrolle angesagt

Bei so vielen innovativen Ideen darf natürlich mit dem Start in die tägliche Produktionsanwendung der neuen Technik die Kostenkontrolle nicht vernachlässigt werden. Kürzlich erhielt alphagraph den Auftrag zur Lieferung von 5 Stratos i.Point Lizenzen, die Transparenz in die Kosten bringen sollen.

alphagraph: Was erwarten Sie von Stratos i.Point? Helmut Gather:

„- einfache, korrekte Zeit- und Datenerfassung aller Werte eines Auftrages

- sofortige übersichtliche Auswertung mit Soll/Ist-Vergleich

- auch für die Mitarbeiter nachvollziehbare Daten – wichtig besonders bei neuen Produktionswegen, damit eine realistische Vorkalkulation entsteht.“



Finishing-Anwendern zu einer weiteren Auszeichnung am 17. Februar diesen Jahres in Luzern/Schweiz mit dem 1. Platz.



Preisübergabe durch B. Niemelea (li), an Helmut Gather.

wir kurz nach Eingang der freudigen Nachricht im Rahmen einer Teststellungsbegleitung für unsere Betriebsdatenerfassung Stratos i.Point® Herrn Gather an. So konnte alphagraph als einer der Ersten gratulieren.

alphagraph: Was war Ihr erster Gedanke, als Sie von dieser Preisverleihung hörten?

Helmut Gather: „Gewonnen gegen all die „Großen“? – und das bei einer Wahl durch die Leser der Fachzeitschriften – wir sind offenbar doch bekannter als wir es uns selbst vorstellen konnten. Die Freude war riesengroß.“

„Der Anspruch an das Medium Papier ändert sich ständig, die Kombination mit anderen Materialien eröffnet neue Wege“

Getreu diesem Motto tüftelte Helmut Gather gemeinsam mit „seinem“ belgischen Maschinenhersteller,



Bogen ausgeliefert werden einen weiteren gedanklichen Anstoß.

Dieser Umstand ließ Helmut Gather nicht ruhen. Nach einer 5-jährigen Entwicklungszeit ist das eigene Verfahren nun marktreif. Mitte März begann die Produktion. Damit ist Gather Formulare weltweit das erste Unternehmen, das integrierte Selbstklebeetiketten



weit das erste Unternehmen, das integrierte Selbstklebeetiketten



Gather Formulare, Mönchengladbach

Gründungsjahr:	1983
Mitarbeiter:	25
Produkte:	Endlosformulare über 1200 Formate, Speziell "Krumme" Formate, integrierte Etiketten, integrierte Plastikkarten, (alles auf Rolle oder Falz), Heißlaser-Dünnpastikkarten, Digitaldruck bis SRA3, Stempel, Siebdruck mit UV-Trocknung
Vorstufe:	DTP: Mac, PC und Berthold (!),
Druckwerke:	Offset, Buchdruck, Siebdruck, Digitaldruck (Toner)
Buchbinderei:	aufspenden, schneiden, stanzen (Hochstanze, Flachstanze, Laser), rillen, prägen, falzen, zusammentragen, heften, Ring-Wire-Bindung, Laminieren, Heißprägung Endlos und Bogen, Personalisierungen, Mailings, Rollen schneiden, Rollen spenden, Im Endlosbereich intermitierende Verleimungen, Fassonverleimung, Crimplock, Multiflex, Nylostitch, Stanzenungen,
Ansprechpartner:	Helmut Gather, Jürgen Herpich
Kontakt:	Gather Formulare Hocksteiner Weg 66, 41189 Mönchengladbach Telefon: 0 21 66 / 5 60 36
Internet:	www.gather.de

LACK wird jetzt bei Thieme in Meißen groß geschrieben

Integration einer der ersten Heidelberg Offline Lackiermaschinen im Halbformat

Meißen. Zum Jahreswechsel 2004/2005 wurde bei der Druckerei Thieme in Meißen im gerade fertig gestellten Ausbau eine der ersten Heidelberg Offline Lackiermaschinen CD74-LYL Deutschlands installiert.

Die Maschine verfügt auf Basis neuester Heidelberg Speedmaster Technologie über 2 Lackierwerke mit einer Zwischentrocknungseinheit nach dem ersten Lackwerk und eine verlängerte Auslage mit IR/UV-Trocknung.

Mit dieser neuen Technik steht nun eine ganze Palette edelster Lackiermöglichkeiten zur Verfügung, die weit über das schon seit einigen Jahren im Einsatz befindliche Inline Lackierverfahren der Speedmaster SM52 hinausgehen. Zu den möglichen Lacksorten gehören UV Lacke ebenso, wie Metall-Lacke, Effektlacke und Dispersionslacke bis hin zu Flexofarben, auch in Kombination.

Welche Zielgruppe/Zielmärkte möchten Sie mit Ihrem erweiter-



ten Produktionsangebot ansprechen? Ulrich Thieme:

„Zielgruppe für dieses erweiterte Produktionsangebot sind zum einen der bestehende Kundstamm, zum anderen Verpackungskunden.“

Gerne veredelt Druckerei Thieme auch Druckbogen aus Kollegenbetrieben, die nicht über eigene

Lackiermöglichkeiten verfügen. Ulrich Thieme:

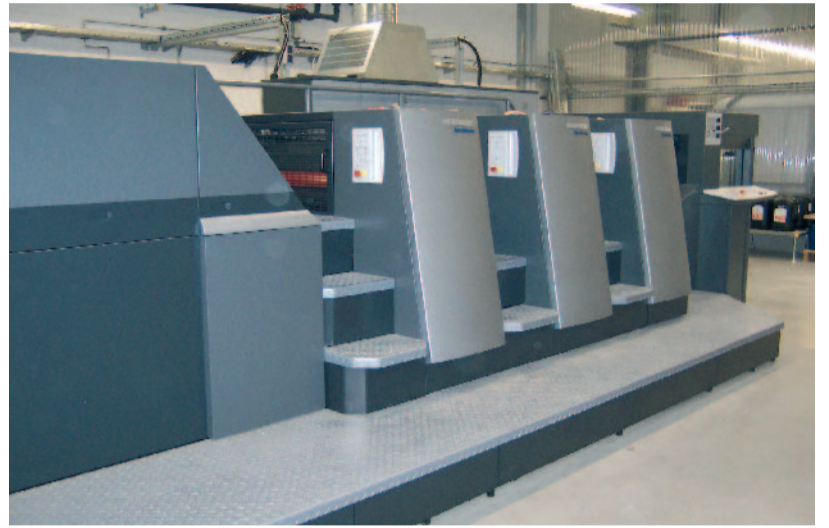
„Wir bieten diese Leistung auch Kollegenbetrieben an, deshalb haben wir die Maschine als Offlinevariante hingestellt, da Druckerkollegen selbstverständlich selbst drucken wollen, wir übernehmen dann die Veredlung.“

Zur Unterstützung bei der Integration der neuen Technik in die Vor- und Nachkalkulation des seit dem Jahre 2000 eingesetzten Kalkulationssystems Prinance® forderte die Druckerei Thieme einen Mitarbeiter bei alphagraph für einen Tag Systemeinrichtung vor Ort an.

Neben neuen Arbeitsvorgängen für ein detailliertes Controlling, die eine Auswertung der Rüstzeiten

nendaten Online via DataControl und Management Gate an die Nachkalkulation in Prinance® gemeldet.

Das Thema Betriebsdatenerfassung wird natürlich auch in der JDF-fähigen Vorstufe und in der Buchbinderei ernst genommen. Hier sorgen insgesamt 15 mit Stratos i.Point® bestückte MACs und Windows PCs als Erfassungsterminals für eine Online Rück-



Offline Coater CD 74-LYL

450 Druckereien treffen sich zum Erfahrungsaustausch

Im November veranstaltete alphagraph seine jährliche Anwendertage zur Präsentation der neuen Version 4.50

Essen. Im November war es wieder soweit. alphagraph hatte seine Kunden zu den schon traditionellen Anwendertagen eingeladen und über 600 Anwender von ca. 450 Druckereien kamen. Seit 1988 haben diese Anwendertage bei alphagraph Tradition und wurden im letzten Jahr in Gladbeck und Stuttgart durchgeführt.

Das Thema war natürlich die neue Version 4.50, die alphagraph seinen Kunden erstmals auf den Anwendertagen präsentierte. Neben vielen Erweiterungen standen bei der Version 4.50 interessante Neuerungen im Mittelpunkt wie z.B.:

- Automatische JDF-Generierung
- Mehr Produktsicherheit durch Lauffrichtungsanzeige

- Mandantenfähigkeit für Profitcenterauswertung
- Anpassung an neue gesetzliche Vorschriften (wie Ausweisungspflicht des Liefertermins)
- und der Ausblick auf kommende Softwareentwicklungen

In den Workshops am Freitag wurde heiß diskutiert. Aktuelle Themen wie die Nutzung des Internets und Vorteile in der Kundenbeziehung waren eines der Topthemen, daß das Interesse der Druckereien weckte.

Fazit:

Die Anwendertage haben einen festen Platz im Terminkalender der alphagraph Anwender gefunden. Denn welcher Softwareanbieter treibt heute einen solchen Aufwand, um seine Kunden so umfassend und vielseitig zu informieren.



Mittagspause im Atrium Airportcenter, Stuttgart

Heidelberg und Prinance® weltweit erfolgreich

In 18 Ländern vertrauen Druckereien der Leistungsstärke von Prinance®

Essen. Die im März 2000 begonnene Vertriebs- und Entwicklungskooperation der Heidelberger Druckmaschinen AG und der alphagraph team GmbH zeigt sichtbare Erfolge. Nach entsprechender Internationalisierung hat Heidelberg im Rahmen seiner weltweiten Vertriebsaktivitäten Prinance® in 18 Ländern bei Kunden erfolgreich installiert.

Prinance® ist fester Bestandteil der Prinect-Familie

Management, Vorstufe, Druck und Weiterverarbeitung – bisher getrennte Bereiche wachsen zu-

sammen. Prinect öffnet Ihnen die Tür dazu. In Niederlanden, England, Schweiz, USA, Italien, Chile, Kanada, Norwegen, Irland, Schweden, Finnland, Südafrika, Australien, Russland, Libanon, Dänemark, Estland und Lettland ist Prinance® ein fester Bestandteil der Management Solutions der Prinect-Familie.

Optimierte Arbeitsprozesse

Prinect – unterstützt von Prinance® – integriert und optimiert die Arbeitsprozesse in Druckereibetrieben – vom Management zur Produktion und

von der Vorstufe bis zur Weiterverarbeitung. Das optimale Zusammenspiel der einzelnen Prinect – Komponenten führt zu erhöhter Effizienz der Produktionsabläufe; zu mehr Transparenz der Prozesse und damit verbunden zu einer Beschleunigung des gesamten Auftragsflusses. Prinance® leistet damit einen wichtigen Beitrag, geht es darum Rationalisierungs- und Optimierungspotenziale auszuschöpfen um dadurch eine Leistungssteigerung sowie höhere Gewinnspannen in den Unternehmen zu erzielen.

und der Maschinenleistungen je eingesetzter Lackart ermöglichen, wurde auch eine neue Arbeitsvorgangsformel zur Berechnung der Offline Lackierung in die Vorkalkulation integriert.

Damit auch beste Qualität im Druck erzielt werden kann, wurde im gleichen Zug die alte SM74-10 gegen die neueste Maschinengeneration aus dem Hause Heidelberg, eine Speedmaster CD74-10P, ausgetauscht.

Für die nötige Transparenz in der Kostenrechnung werden Maschi-

meldung aller Zeiten, Mengen und Materialverbrauchsmeldungen in die Nachkalkulation.

Statusmeldungen wie z.B. "Druckfreigabe erteilt", "Platten fertig" oder "Produktion abgeschlossen" informieren jederzeit über den aktuellen Fortschritt in der Produktion. Diese Statusmeldungen können bei Thieme neben der internen Auftragsverfolgung auch online in das im November 2004 in Betrieb genommene Web.Connect® für den Kunden bereitgestellt werden.

Druckerei Thieme GmbH & Co. KG	
Gründungsjahr:	1903
Mitarbeiter:	40
Produkte:	hochwertige Akzidenzen, Broschüren, Kalender, veredelte Drucksachen
Vorstufe:	DTP, Prinect Signastation, Prinect Printready 2.0
Druckwerke:	Speedmaster SM52-5LX, Speedmaster CD74-10P, Offline Coater CD74-LYL
Buchbinderei:	schneiden, stanzen, rillen, prägen, falzen, zusammentragen, heften, Heißfolienprägung
Ansprechpartner:	Ulrich Thieme
Kontakt:	Druckerei Thieme GmbH & Co. KG Zaschendorfer Straße 91, 01662 Meißen Telefon: 0 35 21 / 4 70 30
Internet:	www.druckereithieme.de

Prinance® erzeugt ICS konforme JDF

ICS-Standard sichert einheitliche, genormte und geprüfte JDFs

Jeder kennt das Problem, kaum ist der Standard verabschiedet befindet er sich in Bewegung. Dies ist durch den immerwährend notwendigen Innovationsdruck, aber auch dem Anspruch eines Standards, es schnellst möglichst allen, in vielen Belangen recht zu machen, zu begründen. Für den Anwender ergibt sich dadurch aber ebenso schnell ein diffuses Bild welcher Anbieter den nun einem einheitlichen Standard, denn nur das zählt, bedient. Dies zu überprüfen und regelmäßig zu überwachen ist

Aufgabe des unabhängigen ICS Konsortiums.

alphagraph team, als ein enger Partner der Heidelberger Druckmaschinen AG – kann daher, wenn es um JDF geht mit Fug und Recht behaupten, das alle offenen JDF/JMF-Schnittstellen der Heidelberg Prinect Produkte – somit selbstverständlich auch das Prinect Prinance von alphagraph team, das Prinect Printready System und Prinect Data Control zurzeit mit der aktuellen JDF Spezifikation Version 1.2 kompatibel sind und sich an den zutreffenden ICS-Dokumentationen der CIP-4 Organisation orientieren.



Verstärkung in der fachlichen Hotline

Seit 01.03.05 ist Jens Berner für fachliche Fragen rund um die alphagraph Produkte für Sie da

Essen. Wir freuen uns Ihnen mit Jens Berner einen neuen Mitarbeiter der fachlichen Hotline vorstellen zu können. Nach seiner Ausbildung zum Drucker sammelte Herr Berner über einige Jahre hinweg in verschiedenen Unternehmen seine praktische Erfahrung in der Produktion bevor er dann in die Auftragsabwicklung wechselte. In unterschiedlichen Unternehmen gewann er Erfahrungen im Bereich der Kalkulation, Disposition und dem Angebotswesen. Erfreulicherweise hat er in dieser Zeit schon früh mit alphagraph Produkten gearbeitet. Insofern bringt Herr Berner praktische Erfahrung aus der Produktion verbunden mit guten Kenntnissen der kaufmänni-

schen Prozesse aus der graphischen Industrie mit und bietet damit gute Voraussetzungen für eine tatkräftige Unterstützung unseres Teams.



Jens Berner

Downloadservice für Wartungskunden

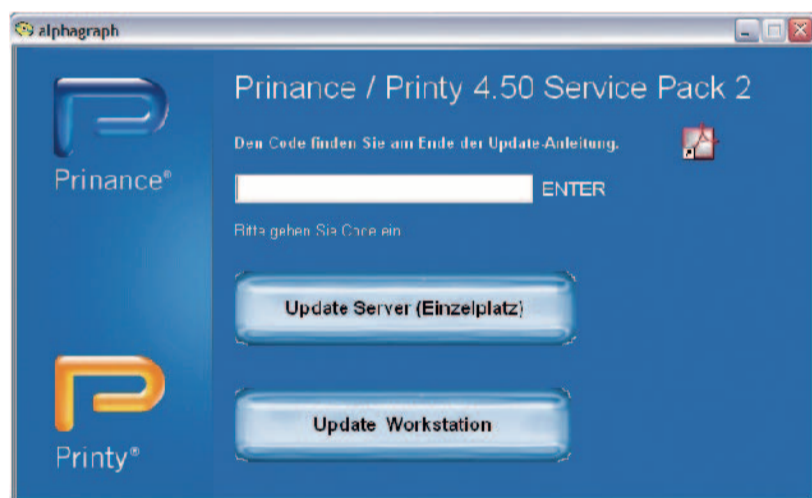
Schneller Service auf den Supportseiten

Essen. Für alle alphagraph Kunden die aufgrund des Softwarewartungsvertrages eine gültige Pin Nummer für den Zugang in den Supportbereich der Internetseiten besitzen, bietet alphagraph einen neuen Service.

gelöst wurden, anstelle den eigentlichen Reservierungsbestand zu verändern.

Vorgangsverwaltung

• In der Sammelverarbeitung wurde eine Korrektur eingeführt,



In regelmäßigen Abständen wird dort ein Update in Form eines leicht zu installierendes Service Pack zum Download bereitgestellt. Dieses Service Pack bietet Kunden die Möglichkeit außerhalb der jährlichen Softwareupdates Systemveränderungen und verschiedenste Verbesserungen schnell und einfach auch dem eigenen System zu integrieren. Die genauen Inhalte des jeweiligen Service Pack werden dort ausführlich beschrieben.

Nachfolgend finden Sie eine detaillierte Beschreibung der wichtigsten Verbesserungen des aktuellen Service Pack 2:

Materialverwaltung

• Bei Warenausgängen, die in die Vergangenheit gebucht wurden, wird vorher geprüft, ob zu diesem Datum auch die Ausgangsmenge vorhanden war.

• In der Administrierung wurde der Vorgangsnummernkreis „Bestellung Fremd“ bearbeitet.

• Eine Sicherheitsroutine bei dem Storno einer Wareneingangsbuchung wurde eingeführt. Vereinzelt wurde ein Fehler festgestellt, wenn mehrere Wareneingänge vorlagen.

• Bei Ausgabe der Auftragstasche wurde eine Sicherung eingeführt, die verhindert, das durch das Materialbuchungsfenster versehentlich mehrere Reservierungen aus-

die verhindert, dass unter ungeklärten Umständen bei einigen Vorgängen die „{“ Sammelklammer der Vorgänge nicht angezeigt wurde.

• Zu Revisionszwecken ist eine Funktion eingeführt worden, die es ermöglicht die Vergabe und Administrierung von Vorgangsnummer zu protokollieren.

Kundenverwaltung

• Unter Verwendung der Funktionalität CTI mittels Ositron kam es unter Windows XP SP2 vereinzelt zu der fehlerhaften Darstellung eingehender Telefonnummern. Dies wurde behoben.

Customer.Connect

• Erweiterungen der Synchronisierungsschnittstelle zwischen den Systemen. Hier wurde eine Hilfestellungen eingebaut, die dem Anwender dabei helfen soll, Daten danken wieder miteinander zu synchronisieren, die z.B. aufgrund von Störungen nicht optimal miteinander abgeglichen werden konnten.

Management Gate

• Bei der Datenübernahme von CP2000 Maschinen mittels Management Gate Schnittstelle wird eine erweiterte Fehlerbehandlung eingeführt, d. h. wird ein fehlerhafter Datensatz gefunden und korrigiert dann wird dieses Korrekturschema auf die nachfolgenden Datensätze angewendet.

weiter von Seite 1

Der Kunde sollte die Möglichkeit haben, seine recherchierten Archivaufträgen nicht nur als Info der Eckdaten und Pdf-Ansicht seines Produktes zu nutzen, sondern die ausgewählten Archivjobs als ONLINE Wiederholaufträge mit gleichen oder veränderten Auflagen zu generieren. Diese Anwendung ist natürlich ein weiterer wichtiger und notwendiger Schritt zur Perfektionierung einer Online-Abwicklung sein und nach meiner Erfahrung von unseren Kunden sofort angenommen.

Diese Möglichkeit würde natürlich in der Folgerung geradezu nach einer SAP-Anbindung zum Abgleich ALLER Eckdaten „Lieferant-Kunde/Kunde-Lieferant“ schreiben und würde den Anforderungen unserer Industriekunden bzw. der Verschlanung deren Administration gerecht werden.

Weiterhin ist abzusehen, dass der Bereich Lagerabruf (den ich eigentlich nur als Nebenprodukt ansah), von den Kunden mittlerweile stark genutzt wird. Dieser Bereich wird ebenfalls von größeren Industriekunden als zeitsparendes Tool angesehen. Die betreffenden Abteilungen haben hierdurch die Möglichkeit auf dem kleinen Dienstweg Informationen ihrer Lagerdrucksachen online einzusehen und nach Bedarf die gewünschten Mengen abzurufen. Der Weg über die Einkaufsabteilung entfällt.

Der Lagerabruf kann außerdem für die Organisation und den Versand von Mailings genutzt werden. Hierbei werden konfektionierte Mailings als Lagerware angelegt. Der Abruf erfolgt stufenweise mit Bereitstellung der Versandliste. Der Kunde kann den Bestand seiner Mailings permanent einsehen und abrufen (ggf. nach bestellen).

Der Bereich Online-Anfrage wird im aktuellen Stand bislang nur von

wenigen Kunden genutzt. Dies ist sicherlich damit erklärbar, dass die meisten unserer Kunden Anfragen an mehrere Lieferanten starten müssen und somit eine eingeleitete Preisanfrage nicht sinnvoll erscheint. Weiterhin ist der Eingabebereich für Online-Anfragen noch nicht optimal. Hier sollte mehr Variabilität durch die Auswahl von mehr Produktarten und der damit zusammenhängende besser strukturierte weitere Eingabevariablen vollzogen werden. Die Übersichtlichkeit bei der Eingabe der Eckdaten ist verbesserungsfähig. Eine Struktur und Abfrageverbesserung der Online Anfrage wird mit dem nächsten Update erwartet.

Bei guter und klarer Strukturierung ist dieser Bereich für eine Kundengruppe natürlich perfekt nutzbar. Durch die immer schneller werdende Anfragebearbeitung kann hierdurch die Kalkulation um ein vielfaches beschleunigt werden. Die Eckdaten-Eingabe des Kunden kann hier direkt mit dem Einlesen für die Kalkulation genutzt werden. Durch die Anfrageverwaltung in der Webbox hat der Kunde einen guten Überblick über seine angefragten Produkte. Das „Kopieren und modifizieren von Archiv-ANFRAGEN wäre von Vorteil, damit hier bei ähnlichen Produkten nicht immer neu eingegeben werden muss.

Der Kunden-Nutzen von Web.Connect® beinhaltet für unsere Kunden einen perfekten Service in Information und Abwicklung (Zeitersparnis in Administration). Gleichzeitig wirkt dieser Service für UNS als große Administrationsverschlanung. Viele Anrufe, Nachfragen, interne Recherchen unter hohem Zeit- Personalaufwand entfallen. Hierbei wird sehr viel Zeit und Geld gespart.

Fazit:

Ein sehr gutes Service Tool in der 1. Generation mit vielen guten

Impressum

alphagraph team GmbH
Im Teelbruch 130 -alphahaus-
D-45219 Essen

Telefon 02054/105-300

Telefax 02054/105-444

Internet
www.alphagraph.com
www.webconnect.alphagraph.com

E-Mail
info@alphagraph.com

fachliche Hotline
02054/105-555

technische Hotline
02054/105-666

Erscheinungsweise
1/2-jährlich

Auflage
16.000 Exemplare

Grund-Ideen. In der Anwendung sofort umsetzbar durch das Aufsetzen auf unsere bestehende Branchenservice. Der Vorteil hierbei ist wie oben erwähnt die Bedienerfreundlichkeit. Eine Einweisung ist kaum nötig, da sich das Programm selbst erklärt. Durch einfache Freischalten (Web.Connect® Benutzer + Passwort) und die selbsterklärende Anwendung wird dieser Service schnell von unseren Kunden angenommen. Eine schnelle Weiterentwicklung ist natürlich unbedingt erforderlich, um unsere Kunden durch dieses kostenlose Tool auch verstärkt weiter an uns zu binden. Die bis jetzt erworbene Erfahrung zeigt, wenn ein Kunde diesen Online-Service nutzt, fällt es ihm besonders schwer den Lieferanten zu wechseln.

Jens Künzel
Künzeldruck GmbH

Seminarwoche in Augsburg

Weiterbildung wird wieder ernst genommen

Augsburg Großen Anklang fand unsere im Februar in Augsburg veranstaltete Seminarwoche bei den süddeutschen Anwendern. Von Montag bis Freitag wurden ausgewählte Seminarthemen aus dem umfangreichen Weiterbildungsangebot der Firma alphagraph team angeboten. Die Seminare wurden in Form

einer Gruppenschulung für maximal 6 Firmen gehalten. Jeder teilnehmenden Firma stand ein komplettes EDV-System inkl. Drucker und neuester Prinance® Version zur Verfügung.

Während das Seminar für Quereinsteiger mit kleinerer Beteiligung den Start in die Seminarwoche bildete, konnten wir von

Dienstag bis Freitag täglich zwischen 4 und 5 Firmen mit bis zu 10 Teilnehmern begrüßen.

Geschult wurde im Quality Hotel Augsburg. An unserem Schulungsstandort Augsburg bieten wir den Teilnehmern dank mobiler Technik und im Hotel gelagerter Hardware die gleiche Ausstattung, wie im Schulungsraum des alphahauses in Essen.

Das Team des Quality Hotels sorgte hervorragend für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Im Bedarfsfall bot sich für die Teilnehmer auch die Möglichkeit einer Übernachtung im Hotel.



Quality Hotel, Augsburg

Auf Grund der guten Resonanz im Februar bieten wir interessierten Anwendern eine weitere Seminarwoche im Juni in Augsburg an. Die Termine finden Sie in der Seminarübersicht nebenan.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, unsere regelmäßig in Essen angebotenen Seminare zu besuchen. Auf unseren Internetseiten finden Sie außerdem detaillierte inhaltliche Beschreibungen der einzelnen Seminare. Ein PDF-Dokument unserer Broschüre „Schulungen“ mit umfassenden Informationen zu den einzelnen Schulungsangeboten steht zum Download bereit.

Seminarangebot II/2005

Seminartermine für Essen und Augsburg

Seminare 2. Quartal 2005	Essen	Augsburg
Quereinsteiger (In Essen gemeinsam mit Grundschulung 1. Tag)	11.04.2005 Montag	20.06.2005 Montag
Materialverwaltung/ Nachkalkulation	14.04.2005 Donnerstag	21.06.2005 Dienstag
Auftragsabwicklung/ BDE/MDE	15.04.2005 Freitag	–
Auftragsabwicklung für Fortgeschrittene	12.05.2005 Donnerstag	22.06.2005 Mittwoch
Administratortraining	13.05.2005 Freitag	23.06.2005 Donnerstag
Vorkalkulation für Anfänger	16.06.2005 Donnerstag	–
Vorkalkulation für Fortgeschrittene	17.06.2005 Freitag	24.06.2005 Freitag

Internetlinks: www.alphagraph.com unter Rubrik Schulung/Seminare. Hier finden Sie ausführliche Informationen zu den Seminarinhalten sowie Anmeldeformulare zum Download.